

## ALTERSZENTRUM

## Obesunne: Stabsübergabe im Stiftungsrat

WOB. Silvia Alig, Präsidentin vom Stiftungsrat, ist nach fast 10 Jahren zum Ende der Amtsperiode zurückgetreten. Dies teilte die Stiftung am Freitag mit. Die Obesunne sei in dieser Zeit stark gewachsen und biete mittlerweile eine Breite an Angeboten entlang der Lebenssituationen von älteren Menschen aus Arlesheim und Umgebung, wie es sonst kaum zu finden sei. Ganz wichtig sei es Silvia Alig, dass der Mensch in der Obesunne in den Mittelpunkt gestellt werde und alles andere danach komme. Auch habe sie sich tatkräftig dafür eingesetzt, dass die Obesunne ihre unternehmerische Freiheit behalte und trotz teilweise öffentlichem Auftrag selbstständig agieren könne. Das ganze Team bedauere ihren Weggang sehr, gleichzeitig freuten sich alle mit Silvia Alig für die geänderten Perspektiven, welche sich unter anderem mit dem

neuen Lebensmittelpunkt in der Zentralschweiz für sie und ihren Mann ergeben werden, heisst es weiter. Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende dankten Silvia Alig ganz herzlich für ihr grosses Engagement und ihr «Feu sacré» für die Anliegen der Obesunne und wünschten ihr auf ihrem weiteren Lebensweg nur das Beste.

Der Stiftungsrat hat an der letzten Sitzung Igor Batarelo, bisher Vizepräsident zum neuen Präsidenten gewählt. Martin Zimmermann übernimmt neu das Vizepräsidium. Die bisherigen Mitglieder Jasna Gut, Aleksandra Munk Schober, Caroline Schwander Stolz und Stefan Knobel stehen ebenfalls in der neuen Amtsperiode weiter zur Verfügung. Das Gremium wird komplettiert durch Nicolas Grumbacher, der neu zum Team dazustösst.



Übergabe: (v.l.) Igor Batarelo, Silvia Alig und Reto Wolf (Geschäftsführer).